

## Zahl des Tages

# 6

Sätze konnten die Herren 70+ des MTC Germania (6.) in ihren beiden bisher sieglosen Spielen der Ostliga einfahren. Heute ab 11 Uhr wollen die Stadtfelder auf ihrer Platzanlage an der Harsdorfer Straße gegen den Tabellenritten TV Frohnau den ersten Saisonsieg landen.

## Fußball aktuell

**FREIKARTEN:** Eine ganz besondere Geste gab es im Vorfeld des heutigen Endspiels um den Krombacher Landespokal der Männer. Der Fußball-Landesverband hatte der Stadt Dessau 50 Familienkarten übergeben. Pro Familienkarte können jeweils zwei Erwachsene und zwei Kinder aus sozial benachteiligten Familien das Finale zwischen dem Verbandsligisten Haldensleben SC und dem aktuellen Drittliga-Aufsteiger Halleschen FC ab 19 Uhr im Paul-Greifzu-Stadion der Stadt besuchen.

**NACHHOLSPIEL:** In der Verbandsliga kommt es am kommenden Freitag ab 19 Uhr zum Nachholspiel zwischen Gastgeber SV Rot-Weiß Kemberg und dem MSV 90 Preussen.

**NACHHOLSPIELE:** Auch im Stadtfachverband Fußball werden über Pfingsten Spiele nachgeholt. So treffen u.a. Samstag in der 1. Stadtklasse Gastgeber ESV Lok Südost und der SV Eintracht aufeinander. Anstoß auf dem Tonschacht ist um 16 Uhr.

**TORJÄGER:** Auf Platz eins der Torjägerliste der Männer-Verbandsliga liegt der Ex-Magdeburger Danny Piehle, der für den Haldensleben SC bisher 22 Treffer erzielte. Auf den Plätzen folgen Erol Gugna (Union Sandersdorf) und Sirko Czarnetzki (1. FC Romonta Amsdorf), die 15 bzw. 14 Treffer aufweisen. Bester Magdeburger ist Steve Röhl von den Preussen, der gemeinsam mit Tommy Parthier (Union Sandersdorf) mit je 13 Toren auf Rang vier platziert ist.

## Im Gespräch



### Sandra Warmbold

Die an Nummer vier gesetzte Tennisspielerin des 1. TC Magdeburg blieb im Auswärtsspiel ihres Vereins beim TC Blau-Weiß Zeit als einzige Einzelspielerin ohne Spielverlust. Gegen Katharina Nowak setzte sie sich mit 6:0 und 6:0 durch. Allerdings war der nur zu viert antretende Gastgeber für die Magdeburgerinnen, die zudem mit Tina Trotschke, Julia Metzger, Linda Wilkerling, Janine Rudolph und Gabriele Horn aufriefen, kein Gegner, unterlag klar mit 0:9. Insgesamt gaben die Lemsdorferinnen in vier Einzel- und zwei Doppelspielen nur sechs Punkte ab.

## Magdeburger Sport

Bahnhofstr. 17,  
39104 Magdeburg  
Tel. 5999 151 u. 252 Fax 495  
E-Mail: md.lokalsport@volksstimme.de

Redaktion: Hans-Joachim Malli (hma),  
Roland Schulz (rsc)

# Anne Bartke sichert der Rau-Elf noch den sechsten Rang

## 2. Fußball-Bundesliga Nord Frauen Magdeburger FFC gewinnt zum Saisonabschluss in Mellendorf mit 1:0

Von Elfie Wutke  
**Magdeburg** • Mit einem knappen, aber jederzeit verdienten 1:0-Erfolg beim Auf- und Absteiger Mellendorfer TV beendete der Magdeburger FFC die Saison 2011/12 in der 2. Fußball-Bundesliga Nord der Frauen auf dem sechsten Rang. Anne Bartke markierte in der 47. Minute den Siegtreffer.

Beim niedersächsischen Mellendorfer TV hatten die Gäste die deutlich besseren Chancen. MTV-Torhüterin Franziska Ippensen

hatte in der 6. Minute keine allzu großen Schwierigkeiten, den abgefälschten Schuss von Isabelle Knipp zu fangen. Auf der Gegenseite musste Magdeburgs Torhüterin Lotta Ravn hingegen beim Freistoß von Danaïla Navarro nachfassen (10.).

Die Schützlinge von Steffen Rau und Jens Schulze erspielten sich bis zum Pausenpfiff mehrere weitere gute Möglichkeiten, doch Isabelle Knipp (25.), Stephanie Mücke (28.) und Jacqueline Ernst (34.)

verfehlten das Tor oder scheiterten an der MTV-Torfrau.

Knipp auf MFFC-Seite sowie Mandy Turgulan für die Gastgeberinnen vergaben kurz vor der Pause mit jeweils sogenannten „hunderprozentigen“ Möglichkeiten einen Treffer für ihre Mannschaften.

Bartke, die auf Grund von Zahnproblemen nicht zum Einsatz kommen sollte, brachte dann im zweiten Abschnitt den erforderlichen „frischen Wind“ in die Par-

tie. Schon ihre erste Möglichkeit nutzte sie nach Vorarbeit von Danaïla Schuster zum hochverdienten 1:0 (47.).

Nur eine Minute später hätte Bartke für die Vorentscheidung sorgen können, scheiterte aber an der MTV-Torfrau. Dann hatte der MFFC Glück, als Anne Roeloffs (55.) auf der Linie klären konnte.

Nach einer guten Stunde Spielzeit wurde es auf und neben dem Spielfeld emotional, da die Magdeburgerinnen immer wieder mit

den Abseitsentscheidungen des Referees und einem seiner Assistenten haderten.

Dennoch erspielten sich die Gäste weiter sehr gute Tormöglichkeiten. Doch weder Bartke (62.), Melanie Piatkowski (64.), Marie Schmiedchen (67.) noch Katja Gabrowitsch (84.) konnte ihre teils klaren Chancen zur Vorentscheidung nutzen.

**Magdeburg FFC:** Ravn – Rath, Roeloffs, Ernst, Weinbeer (58. Piatkowski), Klemme (46. Schmiedchen), Mücke, Gabrowitsch, Träbert, Knipp (46. Bartke), Schuster.

# Nur die TuS-Jungen halten gegen Gäste von der Saale die Magdeburger Fahnen hoch

## Fußball-Verbandsliga Nachwuchs Matscheroth und Bauch treffen zum 2:0 für die Neustädter

Für den einzigen Sieg der Magdeburger Mannschaften am vergangenen Spieltag der Fußball-Verbandsliga des Nachwuchses sorgten die C-Junioren des TuS 1860 Neustadt mit dem 2:0 über den Halleschen FC II.



Der Hallenser Fabian Zwar (l.) wird in dieser Szene erfolgreich vom TuS-Torschützen Simon Pascal Matscheroth gestört. In der Fußball-Verbandsliga der C-Junioren setzten sich die Neustädter zu Hause gegen den Halleschen FC II mit 2:0 durch.

Foto: Eroll Popova

**A-Junioren**  
**JSpG Weißenfels - Arminia 6:2** (gbo) In einem irren Spiel besaßen die Buckauer in der ersten Hälfte Chancengleichheit gegenüber dem Gastgeber. Doch dieser führte nach Treffern von Barthmuß (1., 37.), Brendel (13.) und Gänzler (32.) zur Pause deutlich mit 4:0. Nach dem Wechsel kämpfte der dann nur noch zu zehnt agierende Gast mutig weiter, gab sich zu keiner Zeit auf. Lohn der Mühen waren das zwischenzeitliche 4:1 durch Marcel Renning (53.) und 5:2 durch Justin Kostka (78.). Zwischendurch erzielte Barthmuß das 5:1.

Die Arminen besaßen auch in diesen zweiten 45 Minuten noch vier, fünf weitere sogenannte „Hundertprozentige“, konnten aber keine weitere Chance nutzen. Dagegen machte sich der im Abschluss eiskalte Barthmuß mit seinem vierten Treffer fast von allein zum Spieler des Tages.

**SV Arminia:** Otto – Bansemer, Elayan, Rauhut, Wiedemeyer, Schulz, Hausmann, Kostka, Posselt, Renning, Heptner.

**B-Junioren**  
**VfB Merseburg - MSV Börde 6:4** (rfr) Eine unnötige Niederlage der Gäste, welche die erste Hälfte total verschlafen und alle vier Treffer durch Gamgebeil (20.), Keil-

haupt (26.) und Schumann (37., 39.) durch individuelle Abwehrfehler vorbereiteten. Der MSV dagegen vergab seine drei Möglichkeiten allesamt.

In der zweiten Halbzeit erwachte der Kampfgeist der Gäste. Nach einem Lattentreffer von Jakob Münch (41.) und ungenutzter Großchance (43.) konterte Merseburg und erzielte ein klares Abseitstor durch Winter zum 5:0. Den Anschlusstreffer zum 1:5 (53.) erzielte Dominik Banse. Nach Zuspiel von Daniel Gropius erzielte

Enrico Freitag das 2:5 (64.). In der 67. Minute wurde Freitag im Strafraum durch den Merseburger Torhüter gefoult, doch der Pfiff blieb aus. Merseburg hatte seine letzte Torchance in der 70. Minute und erzielte erneut durch Schumann das vermeidbare 6:2.

Nachdem Philipp Theele (72.) zunächst nur den Pfosten traf, machte er es drei Minuten später mit dem 3:6 aus Börde-Sicht besser. Den Schlusspunkt setzte Falko Maß in der 79. Minute mit dem 4:6.

**MSV Börde:** Räche – Lüter, Maß, Janek Münch (70. Neßler), Jakob Münch, Banse, Theele, Görlich (41. Schmidt), Gropius, Sperling (55. Schubert), Freitag.

**C-Junioren**  
**TuS 1860 Neustadt - HFC II 2:0** (meb) Von Beginn an zeigten die Neustädter, wer der Platzherr ist und erspielten sich zahlreiche Chancen. Eine davon nutzte Simon Pascal Matscheroth zum 1:0 (15.). Fabian Franke hätte noch einen Treffer draufpacken können, traf aber nur das Außennetz.

In der zweiten Halbzeit ver-

suchte der Gast das Blatt zu wenden. Doch die klug agierende Abwehr der Neustädter sowie der sehr stark haltende Torwart Philipp Fischer verhinderten alle Möglichkeiten der Gäste. Zudem traf Florian Bauch zum 2:0 (59.). Obwohl Max Tewes danach leichtfertig einen Elfmeter vergab (65.), konnte der Zwei-Tore-Vorsprung bis zum Schluss gehalten werden.

**TuS 1860 Neustadt:** Fischer – Köppe, Reddig, Olcay, Kohn, Matscheroth, Mätzl, Tewes, Liesh, Steiger, Franke, Grewe, Giemsch, Hilgendorf, Bauch.

# Club-Jungen ohne Chance in Dresden

## Fußball-Regionalliga A-Junioren Deutliches 1:5 in Elbflorenz

**Magdeburg (rsc)** • In der Fußball-Regionalliga der A-Junioren unterlag der 1. FC Magdeburg beim favorisierten Aufstiegsaspiranten SG Dynamo Dresden deutlich mit 1:5 (0:2) Toren.

Marcel Franke (29.) und Sebas-

tian Mai (33.) in der ersten Hälfte, der Ex-Magdeburger Manuel Hoffmann (65.), der im Hinspiel beim 3:0 der Dresdner alle drei Treffer der Elbflorentiner erzielte, sowie Peter Rölke (70.) und Marc-Oliver Köller (85.) schossen ein klares 5:0

des Tabellenritten heraus. Kevin Redlich (87.) konnte wenigstens noch den Ehrentreffer markieren.

**1. FC Magdeburg:** Giebichenstein – Falk, Henke, Hofmann, Walter (46. Schilling), Ney, Saager, Breiner, Baum (58. Rode), Fischer (76. Engel), Redlich.

# Chancenlose Auswahl

## DFB-Länderpokal U15-Mädchen nur auf Platz 21

**Magdeburg (elw/rsc)** • Die weibliche U15-Landesauswahl belegte beim DFB-Länderpokal in Duisburg einen enttäuschenden 21. Platz unter 22 mitspielenden Auswahlmannschaften.

Zunächst gab es für die Aus-

wahl zwei Niederlagen gegen Berlin (0:1) und Mecklenburg-Vorpommern (0:3). Nach zwei Remis gegen Hamburg (1:1) und Südbaden (0:0) gab es am letzten Turniertag eine enttäuschende Niederlage gegen das Rheinland (0:2).

# Elbestädter gehen in Halle zum Auftakt in Führung

## Triathlon-Landesliga Eintracht Ebendorf und der SV Halle landen auf den Plätzen zwei und drei

Von Lorenz Angel  
**Magdeburg** • Bei besten Witterungsbedingungen und erträglichen 16 Grad Wassertemperatur startete am Wochenende in Halle-Osendorf die Triathlon-Landesligasaison 2012. Dabei durften die Landesligastarter ordentlich Bundesligaluft schnuppern, da die Preisgelder Athleten aus der ersten und zweiten Bundesliga angelockt hatten. So war von vornherein klar, dass die Landesligastarter mit dem Gesamtergebnis nichts zu tun haben würden. Es gewann John Heiland

(Bike24-Trieteam) in 0:54:25 h vor Dominik Kugler (TVB 09) 0:54:45 h und Norman Fenske (TuS Neukölln Berlin) 0:56:13.

Die 750 m-Schwimmstrecke stellte sich schon bald als deutlich zu lang heraus – es dürften eher 950 m gewesen sein – so dass sich das Feld deutlich auseinanderzog. Markus Liebelt (SV Halle) stieg als Fünfter nach 13:44 min aus dem Wasser und führte damit das Ligafeld an, gefolgt von Jörg Röver (RIEMER/MTC) und Thorsten Schulz (Ebendorf).

Im einzigen Saisonnenrennen mit

Windschattenfreigabe war nun Teamarbeit gefragt. Der MTC-Plan, mit den etwa gleichstarken Schwimmern Jörg und Thomas Röver, Christian Gramm und Ulf Starke gemeinsam auf das Rad zu steigen und als Gruppe Tempo zu machen, ging aufgrund eines Sturzes von T. Röver und eines Defekts von Starke nicht auf.

J. Röver und Gramm gelang es dennoch zu zweit, die Verfolgergruppen mit den stärksten Konkurrenten Matthias Friedrich (Trimago Magdeburg) und Schulz auf Distanz zu halten und eine

gute Ausgangsposition für die abschließenden fünf Laufkilometer zu schaffen. Dies konnte jedoch nur Röver nutzen. Liebelt blieb am Ende schnellster Sachsen-Anhalter in 0:57:41 h vor J. Röver (0:59:49 h) und Friedrich (1:00:59 h).

Titelverteidiger RIEMER/MTC holte sich mit Röver/Röver/Gramm den ersten Tagessieg vor der deutlich verstärkten Eintracht aus Ebendorf und dem SV Halle.

Die Ex-Magdeburgerin Franziska Tiex (TV Dresden) gewann das gemeinsam mit den Männern gestartete Frauenrennen erst auf

der Laufstrecke. Nachdem sie das Schwimmen als Dritte hinter Julia Danylow (TV 09 Berlin) und Marie Göllnitz (Potsdam) beendete, fand sie sich zwar mit Göllnitz in derselben Radgruppe wieder und konnte Danylow abschütteln, musste jedoch Sina Wollbrink (Lemgo) vorbeiziehen lassen und wechselte mit 45 Sekunden Rückstand zur Laufstrecke. Tiex lief dann aber mit 21:16 min die schnellste Laufzeit und gewann am Ende sicher in 1:05:55 h vor Göllwitz (1:06:40 h) und Wollbrink (1:08:03 h).

# Trotz Kantersieg an der Spree das Finale verpasst

**Handball • Magdeburg (lbe)** Die B-Jugend des SC Magdeburg verpasste trotz eines sicheren 30:16 (15:9)-Erfolges bei der SG Spandau/Füchse Berlin die Teilnahme am „Final4“ um die Deutsche Meisterschaft dieser Altersklasse. Punktgleich mit dem TSV Bayer Dormagen (je 6:2 Punkte) entschied der direkte Vergleich zu Gunsten der Dormagener. Hier hatten die Magdeburger trotz des Heimsieges (32:26) durch die hohe Auswärtsniederlage (25:35) das Nachsehen.

Im somit bedeutungslosen Spiel gegen die Füchse fanden die Club-Jungen gut ins Spiel. Über ein 2:0 und 9:3 wurde der Grundstein für einen am Ende hohen Auswärtssieg gelegt. Immer wieder rannten sich die Berliner in der Abwehr der Magdeburger fest. Durch die zahlreichen Ballgewinne und eingeleiteten Tempogegenstöße war somit der Widerstand der Gastgeber schnell gebrochen. Nach einer Pausenführung von 15:9 ließen die Elbestädter in der zweiten Hälfte nicht nach und konnten den Vorsprung kontinuierlich bis zum Ende auf 30:14 ausbauen.

**SC Magdeburg:** Stermmler, Schneider – Czech 7, Michael 1, Zimmermann 2, Herda 3, Wosniatza 6, Sohmann 5, Saut 2, Lindner, Stiebler 3, Wasielewski, Deubner, Zechel 1.

# FCM ohne Willen und Einsatz nur Unentschieden

**Fußball • Magdeburg (dsc/rsc)** In der Fußball-Regionalliga der B-Junioren hat der 1. FC Magdeburg durch ein 4:4 (2:0) beim FSV Zwickau leichtsinnig seine Aufstiegschancen in die Bundesliga verspielt.

Connor Niedziella (12.) und Tim Schaarschmidt (15.) mit einem verwandelten Elfmeter brachten den Gast zur Pause mit 2:0 in Front. Nach dem Wechsel kam der Gastgeber durch Fabian Papkalla (41., 48.) zunächst zum 2:2, ehe Niedziella die Magdeburger mit einem Doppelpack (55., 70.) erneut mit zwei Treffern nach vorn brachte. Doch Florian Schubert (74.) und Jim Pöhner (78.) hatten etwas gegen einen FCM-Sieg und schossen noch das 4:4 heraus.

In der ersten Halbzeit sahen die Zuschauer ein Spiel auf ein Tor. Der FCM kam sofort zu Möglichkeiten, konnte die ersten durch Brian Behrens (2., 10.) aber nicht nutzen. Auch nach dem 2:0 bestimmte dann der Club aus Magdeburg die Szenerie. Versäumdete es aber, dass Spiel schnell für sich zu entscheiden. Niedziella (19.) und Behrens (30., 40.) hatten jedenfalls klare Möglichkeiten dazu.

Die zweite Hälfte war dann nicht einmal 60 Sekunden alt, als Papkalla mit dem ersten FSV-Chance im Spiel zum 2:1 traf. Der Gastgeber wartete nunmehr mit viel Ehrgeiz auf, versuchte, seine spielerische Unterlegenheit durch mehr Einsatz wettzumachen. Und nur sieben Minuten nach dem Anschluss wurde der FSV mit dem 2:2, erneut war es Papkalla, der einen FCM-Abwehrfehler konsequent ausnutzte, belohnt.

Danach entwickelte sich ein dramatisches Spiel. Der FCM besann sich zunächst seiner Möglichkeiten, kam durch Niedziella (55.) zum 3:2. Als der gleiche Akteur zehn Minuten vor dem Spielende das 4:2 für die Gäste markierte, schien die Partie gelaufen. Doch Schubert mit einem direkt verwandelten Freistoß (74.) und Pöhner, der einen FCM-Abwehrfehler ausnutzte, schafften noch das 4:4. Am Ende verdiente sich der FSV Zwickau diesen einen Punkt durch Einsatz und Willen redlich. Tugenden, die man beim Magdeburger Club an diesem Tag arg vermisste.

**1. FC Magdeburg:** Cichos – Zott, Schaarschmidt, Hinrichsmeier, Schröter, Niedziella, Niemyer, Baartz (72. Schmidt), Geschke, Behrens, Stefanowski.